

Vernissage „Heimatbilder“ und Podiumsgespräch in der Landesmusikakademie NRW am 30.11.2017

Kulturell orientierte Flüchtlingsprojekte stehen im Mittelpunkt von zwei öffentlichen Veranstaltungen am Donnerstag, 30. November, zu denen die Landesmusikakademie NRW alle Interessierten herzlich einlädt.

Die Ausstellung „Heimatbilder“ mit Werken von Ahmad Adnan Alorbeni, Nazanin Asgari, Haissam Mojarkesh, Aziz Mahmud und Boushra Arnous wird mit einer Vernissage um 15:30 Uhr im Foyer des Musikzentrums (Steinweg 2, 48619 Heek-Nienborg) eröffnet. Die iranische Künstlerin Nazanin Asgari und die Kuratorin Vera Ziegler führen in die Ausstellung ein, die von der Künstlerinitiative Heimat X organisiert wurde. Die Kunstwerke hängen bis Januar 2018 im Musikzentrum der Akademie.

Im Anschluss finden ab 16:00 Uhr im Konzertsaal Referentenvorträge und ein Podiumsgespräch zu kulturell orientierten Flüchtlingsprojekten statt. Projekte mit Geflüchteten, Integrationsprojekte und damit in Zusammenhang stehende Maßnahmen und Förderungen werden seit längerem durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW ermöglicht. Viola Boddin (Landesverband der Musikschulen in NRW), Sandra Hoch (Landesmusikrat NRW), Günfer Cölgecen (Landesbüro freie und darstellende Künste) und Matthias Witt (Landesmusikakademie NRW) als Referenten für diese Bereiche stellen ihre Tätigkeiten und Erfahrungen dar und reflektieren über Entwicklungen. Das abschließende gemeinsame Gespräch der Projektmitarbeiter wird vom neuen Bildungsreferenten der Landesmusikakademie NRW, Dr. Kai Marius Schabram, geleitet. Diese Veranstaltung dauert bis 17:30 Uhr, der Eintritt am gesamten Nachmittag ist frei.



Foto: Ausstellung „Heimatbilder“ (© Heimat X)

Pressekontakt:
Sabine Lahl, M.A.
Medienreferentin
Landesmusikakademie NRW
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.
Steinweg 2
48619 Heek-Nienborg
Tel. +49(0)2568 9305-18
Fax +49(0)2568 9305-90
sabine.lahl@lma-nrw.de
www.landesmusikakademie-nrw.de